

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 11 (1957)

**Heft:** 5

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

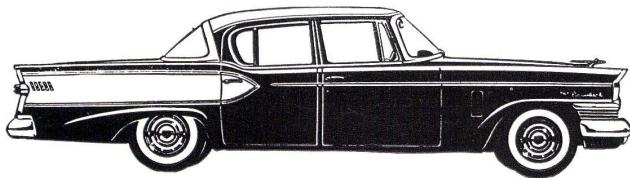
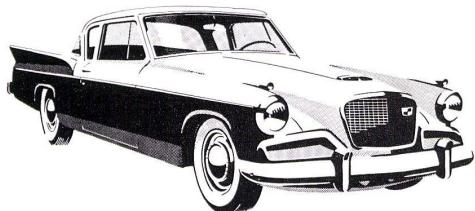
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Studebaker**



**Wieder der eleganteste «Amerikaner»  
mit der besten Sicht**

Angenehme Fahreigenschaften, leistungsfähig, sparsam

Hawk-Serie	Champion 15/103 PS
sportlich 2 T	Commander 22/182 PS
Limousinen	President 24/228 PS
Komfort, 4 T	President 24/278 PS
	(mit Kompressor)

**Binelli & Ehrlsam AG.**

**Zürich 4**

Pflanzschulstraße 7-9

Ecke Badenerstraße 190, Telefon 051 / 25 02 55



Einzelausführungen nach eigenen Entwürfen  
oder Entwürfen der Kunden  
Exécutions individuelles selon nos propres projets  
ou ceux des clients  
Individual models based on our own designs  
or on those of our customers



**Polstermöbel und Matratzen Uster GmbH, Uster, Tel. 051/969474**  
**Meubles Rembourrés et Matelas S.à.r.l. Uster**  
**Upholsteries and Mattresses Uster Ltd.**



Das ästhetisch einwandfreie Neo-Ober- teil weist durch den Wegfall der Stopfbüchse einen glatten, weichen Übergang vom Seesterngriff zum Oberteilgehäuse auf. Es besitzt keine Schmutzecken und ist leicht zu reinigen.

Das neue KWC-Oberteil zeichnet sich durch folgende technische Merkmale aus:

1. Der Griff ist gegen thermische Einflüsse isoliert.

2. Der bewährte O-Ring garantiert eine einwandfreie Abdichtung; er verhindert das Weigspülen des Fettes und verhüten den Kalkansatz im Spindelgewinde.

3. Solide Konstruktion und einfachste Montage und Demontage.

Für den Installateur existieren praktisch nur drei Teile: Kreuzgriff, Oberteilgehäuse und komplett Spindel.

Der Griff sitzt mit einem Springring absolut fest, kann aber, wenn nötig, ohne Werkzeug herausgezogen werden.

4. Das neue KWC-Oberteil ist mit der bisherigen Ausführung auswechselbar.

Le chapeau Néo parfaitement esthétique est, par suite du manque d'un presse-étoupe, de forme élégante et de surface lisse du croisillon au corps du chapeau. Il ne possède pas d'angles à impuretés et peut être nettoyé aisément. Le nouveau chapeau KWC se distingue par les caractéristiques techniques suivantes:

1. Le croisillon est isolé contre les influences thermiques.

2. L'O-Ring éprouvé garantit une étanchéité parfaite; il empêche que la graisse soit emportée et prévient les formations calcaires dans le vis de la tige.

3. Construction solide, montage et démontage très simples. Pour l'installateur il n'existe pratiquement que trois parties:

Le croisillon, le corps du chapeau et la tige complète. Le croisillon est absolument fixe avec l'anneau de chaînette, mais il peut être retiré, en cas de nécessité, sans servir d'un outil.

4. Le nouveau chapeau KWC est interchangeable avec l'ancienne exécution.

Aktiengesellschaft  
Karrer, Weber & Cie., Unterkulm b/Aarau  
Armaturenfabrik - Metallgießerei - Tel. 061 / 3 81 44



## Schulbauten in Bern

Im allgemeinen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein zwanzigklassiges Sekundarschulhaus ein dreizehnklassiges Primarschulhaus und zwei Turnhallen auf dem Wankdorffeld unter stadtbernerischen Architekten wurden 44 Projekte eingereicht. Am 20. März 1957 hat das Preisgericht bestehend aus den Herren Baudirektor II, Dr. Anliker als Präsident, Schuldirektor P. Dübi, Stadtbaumeister A. Gnägi, Architekt W. Custer, Zürich, Architekt Hans Reinhard, Bern, Architekt, W. Schwaar, Bern, Baudirektor I, H. Hubacher, und Schulsekretär F. Frankhauser, folgenden Entscheid getroffen: 1. Preis (Fr. 5000.-) Marcel Mäder, Architekt, und Karl Brüggemann, Architekt. 2. Preis (Fr. 4500.-) Willy Pfister, dipl. Architekt SIA. 3. Preis (Franken 3500.-) E. Meyer und F. v. Niederhäusern, Architekten, und ständiger Mitarbeiter R. Müller, Architekt. 4. Preis (Franken 3000.-) Otto Brechbühl, Architekt BSA, SIA, ständiger Mitarbeiter Jakob Itten, Architekt SIA. 5. Preis (Fr. 2200.-) Beyerle & Ernst, Architekten, Mitarbeiter Hans Flückiger, dipl. Hochbautechniker. 6. Preis (Fr. 1800.-) Röthlisberger & Michel, Architekten, Mitarbeiter Werner Röthlisberger, Architekt. Ankauf (Fr. 1500.-) Werner Küenzi, Architekt. Ankauf (Fr. 1500.-) Werner Peterhans, dipl. Architekt, und Jean-Claude Steinegger, cand. Architekt.

## Bebauung des Pavement-Hermitage-Quartiers in Lausanne

In einem von der Banque Bugnon, Lausanne, im Einvernehmen mit der Stadt Lausanne unter zehn eingeladenen Architekten durchgeföhrten Ideenwettbewerb für die städtebauliche Erschließung des Gebietes Pavement-Hermitage fällt das Preisgericht, worin als Fachleute die Architekten E. Vireux, P. Bonnard, F. Brugger, M. D. Mueller, E. Porret, R. Ramelot, alle in Lausanne, und O. H. Senn, Basel, mitwirkten, folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 5500.-) mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) H. Marti, Zürich, Mitarbeiter H. Kast und W. Steib, Zürich. 2. Preis (Fr. 2500.-) P. Foretay, Pully. 3. Preis (Fr. 2200.-) A. Déopet, Lausanne, Mitarbeiter L. Veuve. 4. Preis (Fr. 2000.-) R. Gindroz, Lausanne. 5. Preis (Fr. 1800.-) Cl. Jaccottet, Lausanne.

## Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Gommiswald SG

Projektauftrag an e'ne ge Architekten. Fachexperten: C. Breyer, Kantonsbaumeister, St.Gallen, H. Frank, Wil. Ergebnis: 1. Rang mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: W. Blöchliger, Uznach. 2. Rang: Josef Weber, Uznach. 3. Rang: Theo Müller, Uznach. 4. Rang: Paul Schäfer, Weesen.

## Centre d'enseignement professionnel in Yverdon

Diesen unter waadtländischen Architekten durchgeföhrten Wettbewerb, zu welchem 17 Entwürfe eingereicht wurden, haben als Fachleute beurteilt die Architekten R. Christ, Basel, M. Piccard, Lausanne, R. Rouilly, Yverdon, R. v. d. Mühl, Lausanne, und E. d'Okolsky, Lausanne, als Ersatzmann. Ergebnis: 1. Preis (Empfehlung zur Ausführung) C. und F. Brugger, Lausanne. 2. Preis: B. Calame, Lausanne, Mitarbeiter J. Schlaepi. 3. Preis: J. Longchamp, Lausanne, Mitarbeiter M. Magnin. 4. Preis: E. Calandra, Lausanne. 5. Preis: M.-R. Weber, Lausanne.

## Beschränkter Projektwettbewerb für die Schulhaus-Erweiterung in Bottighofen TG

Das Preisgericht hat folgenden Entscheid gefällt: 1. Preis (Fr. 1800.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Adolf Ilg, Kreuzlingen. 2. Preis (Fr. 1400.-) Gottlieb Gremlin in Firma Gremlin & Hartmann, Kreuzlingen. 3. Preis (Fr. 600.-) Jacques Häberli, Bottighofen. 4. Preis (Fr. 600.-) Genossenschaft Landwirtschaftliches Bauamt, Büro Bottighofen. 5. Preis (Fr. 600.-) Szotkowski, Winterthur.

## Katholische Kirche mit Vereinshaus in Bern-Bümpliz

In einem unter sieben eingeladenen Architekten durchgeföhrten Projektwettbewerb fällt das Preisgericht, in dem als Vertreter der römisch-katholischen Kirchengemeinde der Stadt Bern Pfarrer Stammerer und C. Perlen, sowie als Fachpreisrichter die Architekten F. Metzger, Zürich, H. Öschger, Zürich, H. Gaschen, Stadtbau-Inspektor, Bern, und J. Nußli, Architekt, Bern, mitwirkten, folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1400.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) H. A. Brütsch, Zug. 2. Preis (Fr. 1200.-) W. Peterhans, Bern. 3. Preis (Fr. 800.-) A. Egger, Bern. 4. Preis (Fr. 600.-) W. Riegert, Bern.

## Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung des Stadthauses Schaffhausen

Das Preisgericht, bestehend aus Stadtrat E. Schalch, Schaffhausen; Stadtpräsident W. Bringolf, Schaffhausen; Stadtbaumeister G. Haug, Schaffhausen; Architekt A. Kellermüller, Winterthur; Architekt R. Landolt, Zürich; Architekt W. Stücheli, Zürich, hat folgende sechs Projekte prämiert: 1. Walter M. Förderer, Basel Fr. 5000.-. 2. Walter Henne, Schaffhausen Fr. 4500.-. 3. Karl Scherrer und Karl Pfister, Schaffhausen Fr. 4000.-. 4. Paul Albiker, Schaffhausen Fr. 3500.-. 5. H. Felix Schachenmann, Schaffhausen Franken 2700.-. 6. Philipp Bridel, Zürich Fr. 2300.-. Die Verfasser der sechs prämierten Entwürfe wurden zu einem engeren Projektwettbewerb eingeladen.

## Haushaltungsschule, Kleinkinderschule und Schwesternhaus in Aesch BL

Projektwettbewerb unter drei eingeladenen und den in Aesch niedergelassenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: Hermann Baur, Basel; Josef Schütz, Zürich. Neun Entwürfe wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis: 1. Preis (Fr. 1500.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Philipp Fasnacht, Aesch. 2. Preis (Franken 1300.-) Kurt Ackermann, Aesch. 3. Preis (Fr. 1000.-) Franz Wetzel, Aesch. Ankauf (Fr. 400.-) Leo Cron, Basel. Ankauf (Fr. 400.-) Arnold Gütler, Allschwil. Ankauf (Fr. 400.-) Aldo Canonica, Aesch.

## Wettbewerb für Umbauten an der Grand'Rue in La Tour-de-Peilz

Entscheid: 1. Eugène Mamin, Lausanne Fr. 4500.-. 2. Max Reymond, La Tour-de-Peilz Fr. 3000.-. 3. François Sillig, Lausanne Fr. 2000.-. Weiter wurde das Projekt von René Giovannoni, La Tour-de-Peilz mit Fr. 500.- angekauft.

## Zweiter Wettbewerb für kirchliche Bauten an der Saatlenstraße in Zürich-Schwamendingen

Über den ersten Wettbewerb haben wir in Heft 8/1956 berichtet. Aus dem Bericht des Preisgerichtes über die Weiterbearbeitung entnehmen wir: Alle 6 Wettbewerbsprojekte sind intensiv überarbeitet und weitgehend verbessert worden. Die Entwicklungsfähigkeit der einzelnen Lösungen hat sich deutlich gezeigt. Nach Abwägen der einzelnen Vorschläge kommt die begutachtende Kommission zu folgender Empfehlung: Das Projekt der Architekten Cramer, Jaray und Pailard wird als Grundlage für die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe eindeutig als am besten geeignet bezeichnet. Es weist gegenüber allen anderen Projekten viele Vorteile in bezug auf die Raumbenutzung auf und entspricht weitgehend in seiner architektonischen Haltung der gestellten Aufgabe. Zur Abklärung der noch zu überarbeitenden Punkte wird empfohlen, die Verfasser für die Weiterbearbeitung in Form eines Skizzengespräches zu beauftragen, auf Grund desselben dann der Auftrag für die Bauausführung erteilt werden kann.

Das Preisgericht bestand aus den Architekten Ernst Gisel, Werner Moser, Jacques Schader, Werner Stücheli, Oskar Stock.